

RS OGH 2016/4/28 1R30/16p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.04.2016

Norm

ZPO §57

HPÜ Art17

HPÜ Art18

HPÜ Art19

IPRG §4

1. ZPO § 57 heute
2. ZPO § 57 gültig ab 01.05.1983 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983
1. IPRG Art. 4 § 4 heute
2. IPRG Art. 4 § 4 gültig ab 01.01.2005

Rechtssatz

Mit den Verfahrensbestimmungen der Art 18 f HPÜ haben Parteien dieses Übereinkommens die völkerrechtliche Verpflichtung übernommen, im Gegenzug für die Befreiung eigener Staatsangehöriger („nationaux“) von der Prozesskostensicherheit eine Vollstreckung von Kostentiteln gegen jene in jedem HPÜ-Vertragsstaat zu ermöglichen, der nur eine auf formelle Fragen begrenzte Prüfungsbefugnis in Bezug auf die Vollstreckbarkeit (Art 19 Abs 2 HPÜ) vorangehen darf. Mit den Verfahrensbestimmungen der Artikel 18, f HPÜ haben Parteien dieses Übereinkommens die völkerrechtliche Verpflichtung übernommen, im Gegenzug für die Befreiung eigener Staatsangehöriger („nationaux“) von der Prozesskostensicherheit eine Vollstreckung von Kostentiteln gegen jene in jedem HPÜ-Vertragsstaat zu ermöglichen, der nur eine auf formelle Fragen begrenzte Prüfungsbefugnis in Bezug auf die Vollstreckbarkeit (Artikel 19, Absatz 2, HPÜ) vorangehen darf.

Entscheidungstexte

- 1 R 30/16p
Entscheidungstext OLG Wien 28.04.2016 1 R 30/16p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2016:RW0000857

Im RIS seit

24.05.2016

Zuletzt aktualisiert am

24.05.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at